

framework

+ + + **Pressemitteilung** + + +

ARCHITEKTUR - SALON

framework bietet Forum für junge Architektur

Unter dem Thema „Ausbildung/Architektur/Tendenzen“ zeigen im August Projektgruppen aus Berlin, London und Paris 5-tägige Kurzausstellungen. Im Rahmen des Salons präsentieren Absolventen der Architektur, Fotografie und Kunst ihre Arbeiten in der Galerie framework:

- am **01.08.2003** **„home sweet home . . .“**
Gerd Kaiser Architecte mit P. Kaut und L. Heinrich, Paris
Ausgelobt von dem Architektenverband de la Sarthe thematisiert dieser Wettbewerb eine Ferienhaustypologie, die in Frankreich eine baugenehmigungsfreie Leichtbauweise beschreibt – 1.Preis
- am **08.08.2003** **„Das Studium als praxisbezogener Idealfall“**
Die Baupiloten: F. Drenckhahn, J. Gutsch, G. Jakimovska, N. Ruf, U. Walter
Eine Kooperation zwischen der Fakultät Architektur Gesellschaft Umwelt, TU Berlin und der freien Architektin Susanne Hofmann, Berlin
Einführung: Claus Käßlinger, Architekturkritiker, Berlin
- am **15.08.2003** **„Hütten“**
Jan Stradtman, Potsdam
Die Hütte ist Anfang einer Kette von Urbanisierung durch den Menschen: Jagdhütten in Italien fotografiert. In Kooperation mit Buerobeyrow, Design und Konzeption, Berlin
- am **16.08.2003** **„speed investor“ - open studio**
17.08.2003
Eine Initiative von showroomberlin und peanutz architekten, Berlin
speed investor soll jungen Architekten und Stadtplanern als Instrument dienen, mittels architektonischen Diskurs untereinander aktiv und an Entwicklungsprozessen mitzuwirken, bevor Mittelmäßigkeit und Ideenlosigkeit zuschlagen.
- am **22.08.2003** **„Bartlett Experiments of Architecture in Movement: research“**
Steve Pike, Keith Watson und Jens Ritter, Bartlett UCL, London
Architektur versucht, eine Illusion von Permanenz anzubieten, die hier in Frage gestellt wird. Zeit und die Veränderung im Laufe der Zeit bilden Parameter der grafischen Arbeiten.
- am **29.08.2003** **„farmer recycling produkte“**
Philipp Bauer, Berlin
Farmer steht für Direktrecycling, d.h. die Eigenschaften des Materials erkennen und diese in seiner neuen Aufgabe optimal zum Einsatz bringen: Möbeldesign
- am **05.09.2003** **“Spaces of uncertainty”**
K. Cupers und M. Miessen, Architectural Association, London
Theoretische und fotografische Studien zeigen, wie sich vernachlässigte öffentliche Räume ihrer ursprünglichen Definition entziehen, wie sie zur Plattform werden für mikro-politische Aktivitäten, zu permanenten Fluchträumen oder zu Flächen temporärer Programmierung.

**Auf einen Blick:
Architektur-Salon in der Architekturgalerie framework
Projektabende jeden Freitag im August um 20:00 h**

**Ausstellungsdauer: 01.08. bis 14.10.2003
Mo bis Fr 10 bis 18 h, Sa 12 bis 18 h**

framework

Schlesische Strasse 28
10997 Berlin

Fon: 030 – 610 74 145
Fax: 030 – 610 74 054

www.framework-berlin.de
post@framework-berlin.de